

Hauptversammlung Zumtobel AG: Österreichischer Lichtkonzern setzt Wachstumsstrategie fort

- **Ausblick: Vorstand bestätigt Wachstumsziele für 2007/08**
- **CO₂-Diskussion birgt Dynamik für Lichtindustrie**
- **Neue Märkte, Technologien und Anwendungsbereiche sind strategische Wachstumsziele**
- **Hauptversammlung beschließt Dividende von EUR 0,50 pro Aktie**

Dornbirn/Österreich – Der Vorarlberger Leuchtenkonzern Zumtobel will auch im laufenden Geschäftsjahr 2007/08 seinen Wachstumstrend fortsetzen. Andreas Ludwig, Chief Executive Officer, bestätigte in der heutigen Hauptversammlung die gesetzten Ziele, im Gesamtjahr um mindestens 5% zu wachsen und die EBIT-Marge von zuletzt 9,1% auf eine zweistellige Größe zu steigern. Mittelfristig strebt das Unternehmen durch organisches Wachstum einen Konzernumsatz von EUR 1,5 Milliarden und eine EBIT-Marge von 12% an. Ergänzend wird die Gesellschaft auch Akquisitionen prüfen, die das Potential haben, den Unternehmenswert zu steigern und die strategischen Wachstumsinitiativen der Zumtobel Gruppe zu unterstützen.

Positives Konjunkturmilieu – Energieeffizienz als Wachstumsmotor

Der Wachstumskurs wird von einem weiterhin positiven konjunkturellen Umfeld gestützt. Dies gilt auch für die Bauindustrie – der Leitbranche für die professionelle Beleuchtung: Nach den aktuellen Juni-Zahlen von Euroconstruct wird die Baukonjunktur in den europäischen Kernmärkten ihre deutliche Erholung mit einem Plus von 3% (Vorjahr 2,8%) für gewerbliche Bauten weiter fortsetzen. Auch einige nicht-zyklische Trends wie etwa die aktuelle Diskussion über CO₂-Reduktion, aber auch der wachsende Stellenwert des Faktors Licht für das Wohlbefinden des Menschen geben der Lichtindustrie weitere Dynamik: „Mit intelligentem Lichtmanagement, innovativen Leuchten und einer gut geplanten Lichtlösung kann man heute im Vergleich zu einer Altanlage bis zu 80% an Energie einsparen und dabei die Qualität der Beleuchtung verbessern. Mehr als die Hälfte der in Europa installierten, professionellen Lichtanlagen ist noch nicht energetisch optimiert. Angesichts der gestiegenen öffentlichen Wahrnehmung für Energieeffizienz und den verschärften gesetzlichen Bestimmungen sehen wir hier großes Potential“, so Ludwig.

Strategie & Meilensteine 2007/08

Im Rahmen seiner Ausführungen erläuterte der Vorstand die Unternehmensstrategie der Zumtobel Gruppe. Dabei setzt das Unternehmen auf die Fortsetzung seiner strategischen Wachstumsinitiativen: Mit Blick auf regionales Wachstum liegt der Fokus weiter auf Osteuropa, einigen Nischen in Westeuropa sowie dem asiatischen und indischen Markt. Technologisch bleibt das Thema LED ein zentraler Wachstumstreiber für den Lichtkonzern. Im Bereich neuer Produktanwendungen bildet neben der Wohnraumleuchten-Kollektion Zumtobel Lighteriors die neue LED-Anwendung „Light-Engine“ einen weiteren Schwerpunkt. Um Innovation im Konzern zu fördern, werden die F&E-Kapazitäten deutlich gesteigert.

Um die Ertragskraft des Unternehmens weiter zu steigern, investiert die Zumbobel Gruppe kontinuierlich in die Optimierung ihrer Produktionslandschaft. Die größte operative Herausforderung im laufenden Geschäftsjahr ist die geplante Verlagerung des Werks Spennymoor (UK) in ein neues, prozess- und kapazitätsoptimiertes Werk. Zudem werden die bestehenden Kapazitäten in den Niedriglohnstandorten Curtici (Rumänien) und Guangzhou (China) durch Marktwachstum und ausgewählte Verlagerungsprojekte weiter ausgelastet.

Hauptversammlung beschließt Dividendenzahlung

Bei der Abstimmung folgte die Hauptversammlung dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat und beschloss bei einer Präsenz von 19.167.543 Stimmen einstimmig, für das Geschäftsjahr 2006/07 eine Dividende von EUR 0,50 pro Aktie auszubezahlen. Die Auszahlung der Dividende erfolgt am 2. August 2007. Bei gleichbleibender Präsenz wurden der Vorstand und der Aufsichtsrat jeweils einstimmig entlastet. Mit weiteren Beschlüssen wählte die Hauptversammlung die KPMG Austria erneut zum Wirtschaftsprüfer für den Konzernabschluss 2007/08 und legte die Vergütung für die Aufsichtsratsmitglieder für das laufende Geschäftsjahr fest.

Rückblick 2006/07

Im vergangenen Geschäftsjahr konnte die Zumbobel Gruppe das Nettoergebnis mit EUR 103,6 Mio im Vergleich zum Vorjahr (EUR 49,5 Mio) mehr als verdoppeln. Das EBIT (bereinigt um Sondereffekte und Einmalaufwendungen) verbesserte sich um 13,3% auf EUR 112,3 Mio. Damit erreichte die Zumbobel Gruppe die angestrebte Margenverbesserung auf 9,1% (bereinigte EBIT-Marge Vorjahr: 8,5%). Neben der verbesserten operativen Effizienz war vor allem das Umsatzwachstum der Grund für die Ergebnisverbesserung. Der Konzernumsatz stieg von EUR 1.168,0 Mio im Vorjahr (bereinigt um den Verkauf der Airfield-Sparte) um 5,6% auf nunmehr EUR 1.234,0 Mio. Das Geschäftsjahr der Zumbobel Gruppe läuft vom 1. Mai bis 30. April. Die Zahlen für das erste Quartal 2007/08 werden am 18. September 2007 berichtet.

Übersicht Abstimmungsergebnisse

	Präsenz (Stimmen)	Zustimmung	Enthaltungen (Stimmen)	Gegenstimmen
Entlastung Vorstand	19.167.543	100 %	135.678	-
Entlastung Aufsichtsrat:				
Jürg Zumbobel	19.167.543	100 %	134.687	-
Fritz Zumbobel	19.167.543	100 %	184.687	-
Walter Dünser	19.167.543	100 %	3.375.439	-
Übrige AR-Mitglieder	19.167.543	100 %	20.599	-
Dividendenbeschluss	19.167.543	100 %	-	-

Die vollständigen Abstimmungsergebnisse finden Sie unter www.zumbobelgroup.com / Investor Relations / Hauptversammlung.

Pressekontakt

Astrid Kühn-Ulrich

Head of Corporate Communications

T +43 (0) 5572 509 - 1570

M +43 (0) 676 89202002

astrid.kuehn@zumtobel.com

www.zumtobelgroup.com

Investor Relations

Christian Hogenmüller

Head of Corporate Reporting

Tel.: +43/5572/509-506

Fax.: +43/5572/509-9506

christian.hogenmueller@zumtobel.com

www.zumtobelgroup.com